

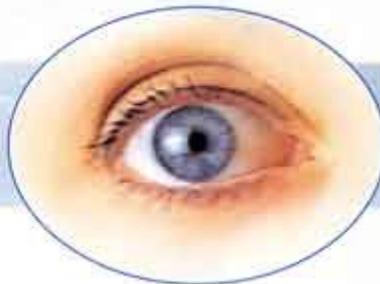


Oben: Mit einem Mikroskop überwacht der Operateur den Lasereinsatz.

Links: Operateur Ralph Herrmann und sein Team sind hocherfahrene Experten für Augen-Operationen.

Unten: Nach der Operation wird die geöffnete Augenhornhaut wieder geschlossen.

KLAR SEHEN



Rund 52 Millionen Deutsche tragen eine Sehhilfe, vielen könnte eine Augen-Laseroperation helfen. NOBILIS hat sich über die moderne LASIK-Methode im ambulanten OP-Zentrum des St. Bernward Krankenhauses in Hildesheim informiert.

Fehlsichtigkeit kann die Lebensqualität teilweise beträchtlich mindern. Die Umgebung ohne Hilfsmittel betrachten zu können, das wünschen sich viele Brillen- oder Kontaktlinsenträger. Dieser Wunsch ist erfüllbar. In einem etwa 15-minütigen, ambulanten Eingriff kann mittels hochmoderner Laser-Operationsmethoden die vollständige Sehkraft wieder hergestellt werden. Bei der LASIK-Methode wird mittels eines automatisch gesteuerten, scharfen Hobelmessers (Mikrokeratom) die Hornhaut mit einem extrem dünnen Schnitt (0,14 mm) eingeschnitten und wie ein Buchdeckel aufgeklappt. Mit dem La-

ser werden dann die tieferen Hornhautschichten behandelt. Aufgrund der besonders schonenden Operationsmethode, bei der die Hornhautoberfläche nicht zerstört wird, ist der Heilungsprozess von nur kurzer Dauer und die Patienten können bereits kurz nach dem Eingriff wieder klar sehen. Beide Augen können an einem Tag operiert werden. Das Risiko von Komplikationen beim LASIK-Verfahren liegt bei unter einem Prozent. Die Methode ist wissenschaftlich anerkannt und wurde seit seiner Einführung zu Beginn der 90er Jahre ständig weiterentwickelt. Neueste Geräte können sogar Normal-

sichtigen z. B. bei schlechtem Kontrastsehen und „Nachtblindheit“ weiterhelfen.

Laserzentrum
Ambulantes OP-Zentrum
St. Bernward-Krankenhaus
Hildesheim
Tel. 05 12 1/90 14 69

Weitere Adressen:
AugenLaserZentrum
Am Kröpcke,
Rathenastr. 13/14,
Tel. 05 11/30 60 26
EuroEyes Hannover,
Georgstr. 34,
Tel. 05 11/51 94 99 0

